

Renewable Energy Index Schweiz (REIS)

Die Konjunktur in den erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz

4. Quartal 2010

Indexstand 4. Quartal 2010: 54.3 Zähler

Veränderung gegenüber Vorquartal: - 4.0 Indexpunkte (gerundet)

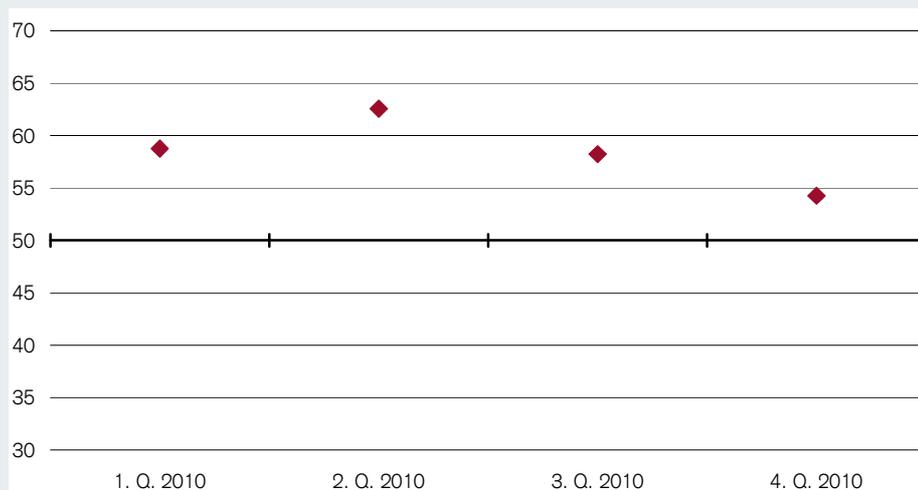


Veränderung gegenüber Vorjahresquartal: -



Renewable Energy Index Schweiz

Entwicklung



		REIS
2010	Q1	58.7
2010	Q2	62.6
2010	Q3	58.2
2010	Q4	54.3

Der Renewable Energy Index Schweiz (REIS) wird in Zusammenarbeit von der Credit Suisse und der A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz quartalsweise veröffentlicht. Der Indikator beruht auf einer Umfrage unter Unternehmen der Branche für nachhaltige Energielösungen (erneuerbare Energien und Energieeffizienz). Deren Erhebung und Auswertung erfolgt in Anlehnung an die Vorgaben der International Federation of Purchasing and Materials Management. Die A EE ist mit der Erhebung der Umfrage betraut, während die Credit Suisse für deren Auswertung und Publikation verantwortlich zeichnet. Der REIS widerspiegelt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufes in der Branche für nachhaltige Energielösungen. Dieses Bild wird durch fünf Subindizes sowie weitere Angaben noch verfeinert. Der seit dem 1. Quartal 2010 erhobene REIS ist somit ein wertvoller Beitrag zur Datengrundlage dieser Branche.

Umsätze legen mit schwächerer Dynamik zu

Der Renewable Energy Index Schweiz (REIS) erreicht im 4. Quartal 2010 einen Stand von 54.3 Punkten. Damit bleibt der Index über der Wachstumsschwelle von 50 Zählern und signalisiert weiterhin eine positive konjunkturelle Dynamik in der Branche für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Im Vergleich zum Vorquartal ist der Index allerdings erneut gefallen, was auf eine Verlangsamung des Wachstums hindeutet. Von den fünf Komponenten des REIS kommen im 4. Quartal "Umsatz", "Auftragsbestand" und "Beschäftigung" über 50 Punkte zu liegen, während "Lieferfristen" und "Lagerbestand" knapp unter dieser Marke schliessen. Die Komponente "Umsatz" ist um 6 Punkte auf einen Indexstand von 60.4 gesunken. Dies signalisiert, dass die Umsätze im 4. Quartal mit einer schwächeren Dynamik zugelegt haben als im Vorquartal. Der "Auftragsbestand" schliesst um rund 4 Punkte tiefer, bei 53.1 Zählern. Dies zeigt an, dass der Auftragsbestand zugenommen hat, aber in geringerem Ausmass als im Vorquartal. Die "Lieferfristen" notierten mit 48 Punkten unter der Wachstumsschwelle, was eine Verringerung der Kapazitätsauslastung signalisiert. Der "Lagerbestand" verharrt leicht unter der 50-Punkte-Marke – ein Zeichen, dass die Unternehmen ihre Einkäufe weiterhin mit Zurückhaltung tätigen. Die "Beschäftigung" sinkt um drei Punkte auf 55.6 Zähler. Im 4. Quartal 2010 ist die Beschäftigung offenbar ausgebaut worden, aber mit geringerer Dynamik. Der nicht im REIS enthaltene Subindex "Exporte" ist gegenüber dem 3. Quartal wieder unter 50 Punkte gefallen, was auf eine Abschwächung der Exporttätigkeit hindeutet.

Kontaktpersonen:

Niklaus Vontobel

Credit Suisse Economic Research
Uetlibergstrasse 231, 8070 Zürich
Tel. 044 332 09 73, Fax 044 333 56 79
niklaus.vontobel@credit-suisse.com

Patrick Marty

A EE Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz
Falkenplatz 11, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 301 89 62 patrick.marty@aee.ch,
www.aee.ch

Subindizes

	höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	netto	Index	+/-
Umsatz	41	38	21	21	60.4	-6
Auftragsbestand	32	42	26	6	53.1	-4
Lieferfristen	11	75	14	-4	48.0	-5
Lagerbestand	15	69	16	-1	49.3	0
Beschäftigung	20	72	9	11	55.6	-3
Export	4	87	9	-4	47.8	-5

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf 'höher', 'gleich' oder 'tiefer' lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf 'höher' und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf 'gleich' lautenden Antworten. Der REIS entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes Umsatz (0.25), Auftragsbestand (0.30), Lieferfristen (0.15), Lagerbestand Einkauf (0.10) und Beschäftigung (0.20). Ein Stand des REIS oder eines Subindexes über (unter) der 50.0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Der Renewable Energy Index Schweiz erscheint vierteljährlich. Er kann bei der Credit Suisse unentgeltlich abonniert werden. Bitte senden Sie hierzu Ihre Email-Adresse an folgende Stelle: reis.economicresearch@credit-suisse.com

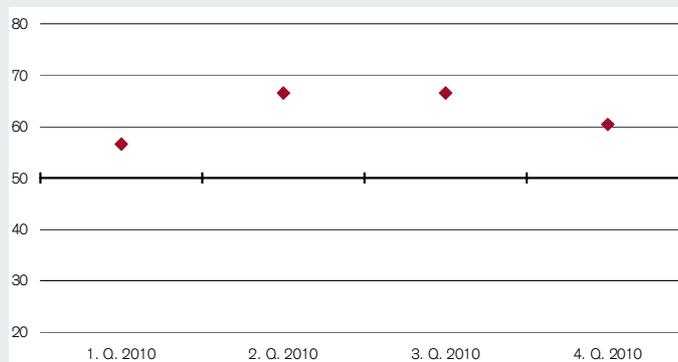
Renewable Energy Index Schweiz (REIS)

Die Konjunktur in den erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz

4. Quartal 2010

Umsatz

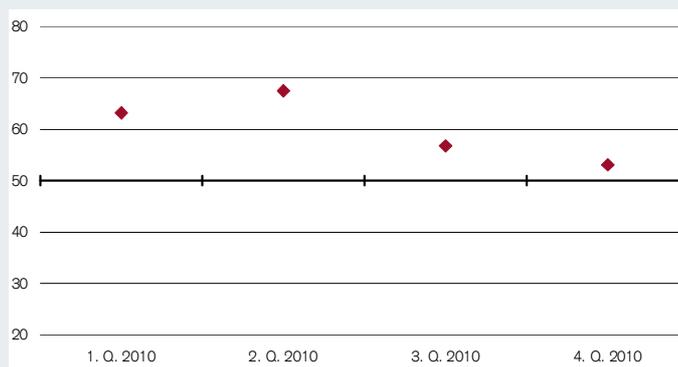
		höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	netto	Index
2010	Q1	34	46	20	13	56.6
	Q2	48	37	15	33	66.5
	Q3	45	42	12	33	66.5
	Q4	41	38	21	21	60.4



Die Komponente "Umsatz" ist im Vergleich zum 3. Quartal um 6 Zähler auf den Stand von 60.4 Punkte gefallen. Dieser Indexstand signalisiert, dass die Umsätze im 4. Quartal mit einer schwächeren Dynamik zugenommen haben als im Vorquartal.

Auftragsbestand

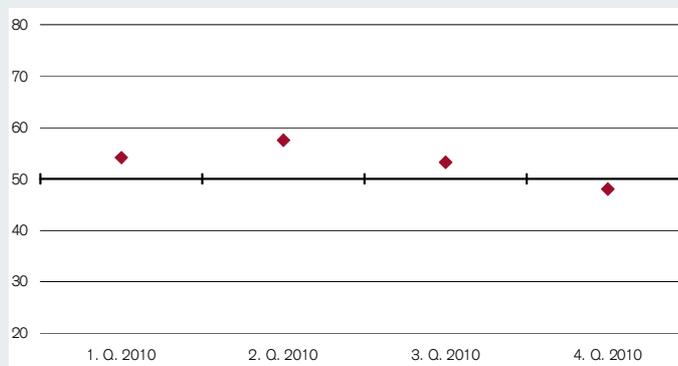
		höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	netto	Index
2010	Q1	42	42	16	26	63.2
	Q2	47	40	13	35	67.4
	Q3	38	39	24	14	56.8
	Q4	32	42	26	6	53.1



Der "Auftragsbestand" schliesst um rund 4 Zähler tiefer als im Vorquartal bei 53.1 Punkten. Damit hat sich die Komponente zwar abgeschwächt, liegt aber noch über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Offenbar haben die Auftragsbestände erneut zugenommen, aber in geringerem Ausmass als im Vorquartal.

Lieferfristen der Lieferanten

		höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	netto	Index
2010	Q1	19	71	10	8	54.2
	Q2	21	74	6	15	57.5
	Q3	15	77	8	6	53.2
	Q4	11	75	14	-4	48.0



Die Komponente "Lieferfristen der Lieferanten" notiert um 5 Punkte tiefer bei 48 Zählern. Dies signalisiert eine Verkürzung der Lieferfristen, was auf geringere Kapazitätsauslastungen zurückzuführen sein dürfte. Sinkende Kapazitätsauslastungen gehen im Allgemeinen mit kürzeren Lieferfristen einher.

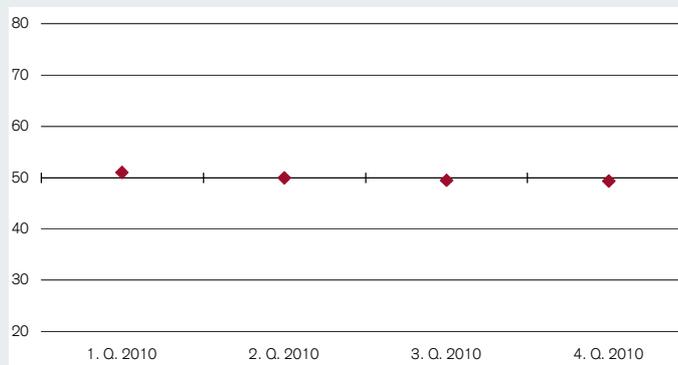
Renewable Energy Index Schweiz (REIS)

Die Konjunktur in den erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz

4. Quartal 2010

Lagerbestand

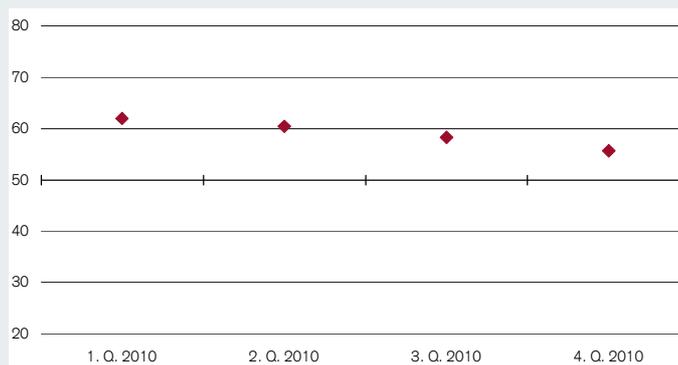
		höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	netto	Index
2010	Q1	16	71	14	2	51.0
	Q2	11	78	11	0	50.0
	Q3	19	62	20	-1	49.4
	Q4	15	69	16	-1	49.3



Der "Lagerbestand an eingekauften Rohmaterialien, Halbfabrikaten und Komponenten" für die Produktion liegt erneut unter der 50-Punkte-Marke, wenn auch weiterhin nur leicht. Dies ist ein Zeichen, dass die Unternehmen ihre Einkäufe auch im 4. Quartal mit Zurückhaltung getätigt haben.

Beschäftigung

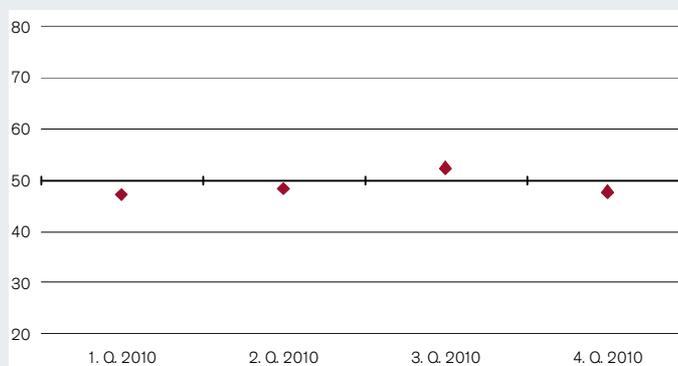
		höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	netto	Index
2010	Q1	30	64	6	24	61.9
	Q2	27	67	6	21	60.4
	Q3	26	65	9	16	58.2
	Q4	20	72	9	11	55.6



Die Beschäftigungskomponente ist erneut gesunken und liegt nun bei 55.5 Zählern. Dieser Indexstand signalisiert, dass die Branche offenbar auch im 4. Quartal die Beschäftigung ausgebaut hat. Allerdings hat sich die Dynamik des Aufbaus wiederum abgeschwächt.

Export

		höher (%)	gleich (%)	tiefer (%)	netto	Index
2010	Q1	11	72	17	-5	47.3
	Q2	12	74	15	-3	48.4
	Q3	17	71	12	5	52.4
	Q4	4	87	9	-4	47.8



Der nicht im REIS enthaltene Subindex "Exporte" ist im 4. Quartal unter die Wachstumsschwelle von 50 Punkten gefallen. Diese Entwicklung deutet darauf hin, dass sich die Exporttätigkeit im 4. Quartal im Vergleich zum Vorquartal abgeschwächt hat.

Credit Suisse

Als eine der weltweit führenden Banken bietet die Credit Suisse ihren Kunden Dienstleistungen in den Bereichen Investment Banking, Private Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 49'200 Mitarbeitende. Die Credit Suisse Group, die Muttergesellschaft der Credit Suisse, ist ein führendes, global tätiges Finanzdienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich. Die Namenaktien der Credit Suisse Group (CSGN) sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (ADR), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

A EE

Die Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (A EE) vertritt die Interessen von Unternehmen und Verbänden aus den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Sie setzt sich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene und über die Landesgrenzen hinweg für energiepolitische Weichenstellungen ein, die dem Klima, der Wirtschaft und den Menschen zugute kommen. Die A EE vertritt die Belange der Unternehmen, die mit wirksamen und innovativen Energielösungen die Grundlagen für nachhaltiges Leben und Wirtschaften schaffen. Ihr Ziel ist es, die Öffentlichkeit und EntscheidungsträgerInnen zu informieren, für eine nachhaltige Energiepolitik zu sensibilisieren und sich aktiv an der Gestaltung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen zu beteiligen. Weitere Informationen über die A EE finden Sie unter www.aee.ch.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde von der Credit Suisse und der Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (A EE) erstellt. Es ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Daher finden die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf vorliegendes Dokument keine Anwendung.

Diese Publikation dient nur zu Informationszwecken. Die darin vertretenen Ansichten sind diejenigen der A EE und der Credit Suisse zum Zeitpunkt der Drucklegung (Änderungen bleiben vorbehalten). Die Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, die als zuverlässig gelten. Credit Suisse und die A EE geben jedoch keine Gewähr hinsichtlich deren Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und lehnen jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Die Publikation darf mit Quellenangabe zitiert werden.

Copyright © 2011 Credit Suisse AG und A EE. Alle Rechte vorbehalten.